

Aufnahmeprüfung 2023		
(Zutreffendes ankreuzen)		
BM	FMS / Gym KSSO	FMS / Gym KSOL
Prüfungsnummer: (auf jeder Seite oben links eintragen)		

Prüfungsfach: **Deutsch/Sprachbogen**
 Prüfungsdauer: 45 min (Richtzeit; Empfehlung: Beginnen Sie zuerst mit dem Sprachbogen.)
 Hilfsmittel: keine

Prüfungsthema / Aufgabe Nr.	max. Punkte	err. Punkte
Teil 1: Fragen zum Text		
1. Frage zum Inhalt	2	
2. Begriffserklärung in Stichworten	1.5	
3. Frage zum Inhalt	2	
4. Richtig oder falsch?	2.5	
5. Frage zum Inhalt	2	
Teil 2: Sprache, Grammatik und Rechtschreibung		
1. Kommas setzen	3	
2. Wortfamilie ergänzen	2	
3. Grammatik und Rechtschreibung	3	
4. Indirekte Rede	2	
Total Punkte	20	
Total erreichte Punkte		

Prüfungsnote	
---------------------	--

Wie das Nashorn Clara zum Superstar des 18. Jahrhunderts wurde (nach Fabian Vogt, NZZ)

- 1 Bis Mitte des 18. Jahrhunderts glaubten die Europäer, Panzernashörner sähen aus wie mittelalterliche
2 Ritter auf vier Beinen, mit einem lose sitzenden Eisenpanzer auf dem Rücken, einer schuppigen
3 Haut, die an ein Kettenhemd erinnert, und zwei Hörnern, wobei eins am Genick befestigt sei. Zu ver-
4 danken war dieser Irrglaube Albrecht Dürer. Der grosse deutsche Renaissancekünstler hatte zwar nie
5 ein Nashorn gesehen, aber im Jahr 1515 von einem gehört, das nach Europa gebracht worden war.
6 Von Augenzeugen liess er sich das Tier beschreiben und verewigte die Erzählungen in einem Holz-
7 schnitt, den er «Rhinocerus» nannte.
- 8 Als Douwe Jansz Mout 1741 gemeinsam mit Clara in Rotterdam ankam, war dieser Holzschnitt noch
9 immer die genaueste Abbildung eines Rhinozeroses. Douwe Mout war ein niederländischer Kapitän,
10 Clara ein Indisches Panzernashorn. Zusammengefunden hatten sie in Bengalien. Der vormalige Besit-
11 zer hielt Clara als Haustier, bis sie ihm zu gross beziehungsweise das Haus zu eng geworden war.
12 Mout kaufte ihm das Tier ab. Er witterte das grosse Geschäft, die Menschen gierten im Zeitalter der
13 Aufklärung nach Wissen.
- 14 Während 17 Jahren begleitete Clara ihren Besitzer auf einer Tournee, die die beiden weltberühmt
15 machen sollte. Alle wollten das Tier sehen. Die einfachen Bürger, Ärzte, Wissenschaftler und die ganz
16 Mächtigen. Kaiser Franz I. erhob Dowe Mout in den Adelsstand. Fortan nannte sich der Niederlän-
17 der Douwe van der Meer.
- 18 Den Höhepunkt erlebte der Schausteller in Frankreich. 1748 bat König Ludwig XV. zur Audienz. Im
19 Schlosspark von Versailles war der Monarch derart angetan von Clara, dass er das Tier nie wieder aus
20 den Augen verlieren und in seinen Zoo aufnehmen wollte. Van der Meer war dazu bereit, forderte
21 allerdings 100 000 Écus für seinen Goldesel, was heute ungefähr 3,4 Millionen Franken entspricht.
22 Überlieferungen gemäss soll der Nachfolger des Sonnenkönigs relativ erbost über die Forderung ge-
23 wesen sein, entsprach sie doch dem Dreifachen des königlichen Jahreslohns. Fakt ist, dass Douwe
24 Versailles gemeinsam mit Clara verliess.
- 25 Statt viel Geld von einem nahm er halt wieder weniger Geld von vielen und machte als Nächstes auf
26 dem Jahrmarkt von Paris halt. Dort brach die Clara-Manie aus. «Ganz Paris, so leicht berauscht von
27 kleinen Dingen, ist nun gefesselt von einem Tier, genannt Rhinozeros», schrieb der Schriftsteller
28 Friedrich Melchior Grimm in einem Brief an den Philosophen Denis Diderot. Das Tier wurde auf Mün-
29 zen, T-Shirts, Uhren und unzähligen Kunstobjekten abgebildet, mondäne Damen trugen Nashorn-Fri-
30 suren.
- 31 Von 1749 bis 1751 war das Gespann in Italien unterwegs, in Rom verlor Clara das Horn. Für van der
32 Meer bedeutete das einen finanziellen Verlust, die Menschen erwarteten, dass ein Tier namens Nas-
33 horn ein Horn trägt. Mittlerweile weiss man, dass sich Nashörner in Gefangenschaft ihre Hörner
34 manchmal selber abscheuern.
- 35 Danach wurde es ruhiger um das Tier. Vereinzelt gibt es Berichte zu Reisen nach Prag und Dänemark.
36 Unstrittig ist, dass Douwe van der Meer seine Clara 1758 nach London brachte, wo sie im Horse and
37 Groom in Lambeth ausgestellt wurde. Dort starb das Nashorn am 14. April 1758 im Alter von unge-
38 fähr zwanzig Jahren.

Prf-Nummer:

Teil 1: Fragen zum Text

1. Douwe Mout kam zu grossem Reichtum und Ansehen. Erklären Sie, in maximal drei vollständigen Sätzen, wie ihm das gelang.

(2 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Erklären Sie die folgenden Begriffe stichwortartig und in eigenen Worten:

(1.5 Punkte)

Irrglaube (Zeile 4)

.....

erbost (Zeile 22)

.....

unstrittig (Zeile 36)

.....

Prf-Nummer:

3. «Die Menschen gierten im Zeitalter der Aufklärung nach Wissen»
(Zeilen 12/13). Erklären Sie in maximal drei Sätzen, was mit diesem Satz gemeint ist.

(2 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen stimmen oder nicht. Es gibt auch die Möglichkeit, „nicht erwähnt“ anzukreuzen, wenn der Text keine eindeutige Auskunft gibt. Falsche Antworten geben Abzug. (2.5 Punkte)

	stimmt	stimmt nicht	nicht erwähnt
a) Albrecht Dürer erzählte von einem Nashorn, obwohl er noch nie eines gesehen hatte.			
b) Douwe Mout bezahlte nur wenig für Clara.			
c) Douwe Mout verkaufte Clara an van der Meer.			
d) Neben Clara hatte van der Meer noch einen Goldesel.			
e) Clara starb in Lambeth, also in einem Londoner Stadtteil.			

Prf-Nummer:

5. Weshalb bedeutete der Verlust des Horns eine Einbusse für van der Meer?
Erklären Sie in maximal zwei Sätzen.

(2 Punkte)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Teil 2: Fragen zu Sprache, Grammatik und Rechtschreibung

1. Setzen Sie im folgenden Textausschnitt alle fehlenden Kommas:
(3 Punkte; pro Fehler oder falsche Korrektur 0.5 Punkte Abzug)

Es ist eine Erfolgsmeldung die Hoffnung macht: Das fast ausgestorbene Indische Panzernashorn ist erst einmal gerettet die Bestände erreichen ein neues Rekordhoch. Ende des 20. Jahrhunderts gab es weltweit nur noch weniger als 100 Exemplare jetzt leben nach Angaben der Internationalen Nashorn-Stiftung wieder über 4000 Panzernashörner in freier Wildbahn.

Dies zeigt eine Zählung im Auftrag der Regierung der ostindischen Provinz Assam wo 70 Prozent der weltweit frei lebenden Indischen Panzernashörner zu finden sind. Aber auch die Bestände in Nepal dem einzigen Land neben Indien mit frei lebenden Panzernashörnern haben sich deutlich erholt dort wurden im Vergleich zum Vorjahr 274 Tiere neu erfasst.

Prf-Nummer:

Dass sich die Bestände jetzt so bemerkenswert erholt haben hängt auch mit der Corona-Pandemie zusammen: Viele der Schutzgebiete waren vollständig geschlossen und diese Ruhe führte zu einem signifikanten Baby-Boom bei den Panzernashörnern.

Trotz der erfreulichen Zahlen klassifiziert die Weltnaturschutzorganisation IUCN das Panzernashorn jedoch weiterhin als gefährdete Art. Denn trotz der verschärften drakonischen Strafen ist die Jagd für Wilderer nach wie vor sehr lukrativ.

2. Ergänzen Sie die Liste der Wortfamilien, wie es im Beispiel dargestellt ist. Grossgeschriebene Verben (z. B. „Das Verschmutzen“) und Partizipien (z.B. „verschmutzend“) gelten nicht.

(2 Punkte, pro Fehler 0.25 Punkte Abzug)

Substantiv (mit Artikel)	Verb	Adjektiv
der Schmutz	verschmutzen	schmutzig
	zahlen	
das Herz		
der Verband		
	kaufen	

Prf-Nummer:

3. Korrigieren Sie im folgenden Textausschnitt alle Grammatik- und Rechtschreibfehler:
(3 Punkte, pro fehlende oder falsche Korrektur 0.5 Punkte Abzug)

Manchmal wird mit Kanonen auf Spazen geschossen. Man hält das in der Regel für wenig vernünftig. Aber ist es sinnvoll, mit Kanonen auf Elefanten zu schiessen? In Genf hat man die Frage im Juni 1837 mit einem donnernden Ja beantwortet. Drei Monate zuvor war die Elefantenkuh Miss Djeck in die Stadt gekommen, ein internationaler Bühnenstar.

Ein französisches Theater hatte das Tier ab 1829 in einem Stück auftreten lassen, dass bald auch in England Erfolge feierte und 1831 gar in New York gezeigt wurde. In den späteren 1830er Jahren legte sich der Rummell ein wenig. Ohne Theatertroupe, geführt nur von Ihrem Besitzer, zog Miss Djeck von Stadt zu Stadt, führte Kunststücke vor und liess sich vom neugierigem Publikum bestaunen.

Auch in Genf zog sie die Massen an, aber nicht allen Menschen war sie wohlgesonnen. Im April packte Miss Djeck ein Pfarrer mit dem Rüssel und wirbelte ihn durch die Luft. Hinter einen Zaun gesperrt, verrenkte sie einen anderen Besucher kurz darauf den Arm. Schon früher war die Elefantenkuh auf ihren Reisen mit Gewaltausbrüchen aufgefallen, in Genf sah man letztlich nur eine Lösung: Die Kanone musste her. Denn mit Gewerkugeln allein war das Tier im ersten Anlauf nicht todzukriegen gewesen.

Prf-Nummer:

4. Passen Sie den zweiten Text so an, dass Franco Knies Aussagen in der indirekten Rede stehen. Schreiben Sie die Änderungen direkt über das entsprechende Wort. Achten Sie dabei auch auf veränderte Pronomen. Verwenden Sie keine Formulierungen mit „würde“ (z.B. „würde gehen“ wäre falsch).

(2 Punkte, pro Fehler 0.5 Punkte Abzug)

Franco Knie: «Das Aus der Elefantennummer im Zirkus und der Tod der drei Elefanten in den letzten zwei Monaten haben keinen Zusammenhang. Die drei Elefanten sind aufgrund ihres Alters gestorben. Die Entscheidung, die Elefantennummer abzusetzen, ist der ganzen Familie nicht leichtgefallen. Es sind viele Emotionen dabei gewesen. Bei mir besonders, weil ich mein Leben lang im Zirkus verbracht habe und wunderschöne Erinnerungen damit verbinde. Aber wenn ich jetzt sehe, wie es den Elefanten im Zoo gut geht, ist das auch ein schönes Gefühl.»

Franco Knie sagt,

das Aus der Elefantennummer im Zirkus und der Tod der drei Elefanten in den letzten zwei Monaten haben keinen Zusammenhang. Die drei Elefanten sind aufgrund ihres Alters gestorben.

Die Entscheidung, die Elefantennummer abzusetzen, ist der ganzen Familie nicht leichtgefallen. Es sind viele Emotionen dabei gewesen. Bei mir besonders, weil ich mein Leben lang im Zirkus verbracht habe und wunderschöne Erinnerungen damit verbinde. Aber wenn ich jetzt sehe, wie es den Elefanten im Zoo gut geht, ist das auch ein schönes Gefühl.